

Kurz & klein

Filmmuseum erwirbt Grafik

Das Deutsche Filmmuseum Frankfurt hat die Grafik „Hitchcock 30“ des Frankfurter Künstlers Benjamin Samuel erstanden. Die Daten von 283.500 Standbildern aus 30 Filmen Alfred Hitchcocks und damit

etwa 56 Stunden Filmmaterial hat Samuel auf einem transparenten Medium von 1,8 Quadratmetern Größe verdichtet. Die in einem Leuchtkasten gerahmte Arbeit soll künftig das Foyer des Museums in einem abstrakten Farb- und Schattenspiel erhel-

len. Als Inspirationsquelle für sein Werk schöpfte Benjamin Samuel auch aus den Interviews, die François Truffaut mit Alfred Hitchcock geführt hat und die insbesondere das persönliche Verhältnis des *Auteur* zu seinem Œuvre beleuchten.

Außerdem erhält das Museum das korrespondierende Werk „Kubrick 13 + 9 + 10 (2012)“ von Samuel als Leihgabe. Die beiden Arbeiten sind vom 18. September an im Foyer des Filmmuseums am Schaumainkai 41 zu besichtigen. *pada.*

Fr, 14.09.2012, FAZ / Rhein-Main